

Übungsaufgabe für Klasse 11, Kurs 1, Kompetenzschwerpunkt: Die europäische Friedensordnung des Wiener Systems prüfen (Darstellung)

„Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation hatte 1806 mit der Niederlegung der Kaiserkrone durch Franz II. (seit 1804 als Franz I. erster österreichischer Kaiser) aufgehört zu existieren – wie sollte es mit der seit jeher für die Befindlichkeit des alten Kontinents problematischen Mitte Europas weitergehen? [...] Wie könnte eine europäische Ordnung aussehen, die eine Gewähr dafür bot, dass nach einem Vierteljahrhundert revolutionärer Umtriebe wieder ein gewisses Maß an Stabilität Einzug hielt? Die Agenda, die auf die Monarchen und ihre Minister wartete, war gewaltig.“

Heinz Duchardt: Der Wiener Kongress. Die Neugestaltung Europas 1814/15. München: Verlag C. H. Beck 2015, S. 16–17)

Übergreifende Aufgabenstellung:

Stellen Sie in einem inhaltlich kohärenten und sinnvoll strukturierten Text dar, welche Lösungen der Wiener Kongress für die nach Auffassung des Historikers Heinz Duchardt „problematische Mitte Europas“ fand und wie diese sich bewährten.

Bearbeiten Sie dabei auch folgende **Teilaufgaben**:

- Beschreiben Sie die Ausgangssituation zu Beginn des Wiener Kongresses.
- Erklären Sie die Etablierung eines europäischen Sicherheitssystems auf der Grundlage der Wiener Kongressakte.
- Ordnen Sie die Deutsche Bundesakte in diesen Prozess ein.
- Vergleichen Sie an einem selbst gewählten Endpunkt Ihrer Darstellung die erreichte Situation mit der Ausgangssituation.